

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1853)
Heft: 292-293

Erratum: Berichtigung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am 5. und 7. Februar sah ich umsonst nach dem Durchzuge fremder Körperchen über die Sonnenscheibe, — ebenso am 12., 13. und 14. Mai. — Am 6. Januar schien mir ein Fleckchen etwas röthlich zu sein, — ebenso am 28. Juni, wo ich mir die Sonne auf dem Rigi unmittelbar nach Sonnenaufgang ohne Blendglas ansah.

Vorschrift zur Bereitung flüssigen Leimes : Man löse in einem glasierten Topfe über gelindem Feuer oder noch besser in dem Wasserbade, 1 Kilogramm Leim in 1 Litre Wasser auf. Wann aller Leim aufgelöst ist, giesse man unter beständigem Umrühren nach und nach 200 Gramm Salpetersäure (spezifisches Gewicht $\approx 1,32$) dazu, wodurch ein Aufschäumen entsteht, das von freigewordenem untersalpetrigsaurem Gase herrührt. Ist alle Säure zugegossen, so nimmt man den Topf vom Feuer und lässt ihn langsam erkalten, wobei der dicke Schaum nach und nach von selbst vergeht. [R. Sh. nach Dumoulin.]

Simon Lhuilier. „Les machines composées ont un grand avantage sur les machines simples : savoir en augmentant le nombre des machines simples qui entrent dans la composition d'une machine composée, on diminue le volume, le poids et le travail de cette dernière.“

Simon Lhuilier. „J'ai cherché inutilement à déterminer, uniquement par les éléments, la position du centre de gravité d'un triangle sphérique. Je peux bien démontrer élémentairement quelques-unes des propositions qui y conduisent. Mais le développement complet de cette matière me paraît dépendre des calculs appelés supérieurs.“ [R. Wolf.]

Berichtigung. In der Abhandlung Herrn Hipp's über die Translatoren (Nr. 279 d. Mitth.) sind auf Seite 118 die in den Columnen a und b enthaltenen Zahlenreihen mit den in den Columnen e und f enthaltenen zu vertauschen, und umgekehrt.

